

Pressemitteilung 01/2018

Die Innovation für Menschen mit starker Sehbehinderung

Digitale Brille für Menschen mit Altersbedingter Makuladegeneration aus dem Hause Geldmacher in Bad Salzdetfurth

Horst Geldmacher stellt Digitale NuCentro vor deutsch-kubanischem Fachpublikum in Havanna vor

Einer Einladung der Augenärztlichen Fachklinik in Havanna folgend stellte Horst Geldmacher einer Delegation aus führenden Augenoptikern aus Deutschland und ihren kubanischen Kollegen die Innovation in der LowVision Technologie vor: Die digitale AMD-Brille!

Hierbei handelt es sich um die, in Zusammenarbeit mit dem US-amerikanischen Unternehmen enhanced Vision entstandene, elektronische Weiterentwicklung der bekannten NuCentro Brille, die bereits schon jetzt von Augenoptik Geldmacher in Bad Salzdetfurth für Menschen mit Altersbedingter Makuladegeneration hergestellt wird.

Dabei werden die vom Patienten gesehenen Bilder über eine am Kopf getragene Kamera auf zwei Monitore übertragen, die direkt vor den Augen angebracht sind. Mit diesem Prinzip kann die Zoom- und Vergrößerungsfähigkeit der Kameraobjektive direkt dem Anwender zugutekommen.

Horst Geldmacher erläuterte dem interessiertem Publikum im nächsten Schritt, wie dabei die NuCentro „ins Spiel kommt“ und mit welchem Effekt: „Wir ergänzen dieses Prinzip durch unsere - schon in der NuCentro bewährte - prismatische Korrektur, so dass auch Menschen mit stark beeinträchtigtem zentralem Sehen diese Brille oder – besser gesagt – dieses System effektiv nutzen können. Dabei kann der Anwender die Kamera über ein Handgerät direkt selbst steuern und hat somit „sein Nah- oder Fernsehen“ selbst in der Hand. Auch das Lesen ist, dank einer entsprechenden Vorsatzlinse, möglich. Und für Menschen, die aufgrund von Morbus Parkinson oder anderen, muskelsteuerungsbeeinträchtigenden Erkrankungen, ihre Lesequelle nicht ruhig genug halten können, wird es in absehbarer Zukunft eine Halterung geben, die das Gerät in ein vollwertiges Bildschirmlesegerät verwandelt.“

In seiner Zusammenfassung beschrieb Horst Geldmacher die Digitale NuCentro als innovatives System und ideale Lösung für einen aktiven Lebensstil, da es wie eine Brille getragen werden kann und Menschen mit Altersbedingter Makuladegeneration (AMD) das Sehen, Lesen, Schreiben und Fernsehen in jeder Umgebung ermöglicht. Die Resonanz aus dem Publikum fiel sehr positiv aus. Die Neuvorstellung wurde von den Anwesenden kubanischen und deutschen Kollegen sehr gelobt und ist bereits schon jetzt direkt bei Augentoptik Geldmacher verfügbar.

Neben einer Reihe von weiteren interessanten (Fach-)Vorträgen bot die Einladung nach Kuba natürlich auch Gelegenheit, die örtlichen Gegebenheiten besser kennen zu lernen.

Und alle waren höchst positiv überrascht! Beim Rundgang durch Forschungs- und Lehrbereiche der Klinik fiel besonders der hohe Grad der bestehenden Digitalisierung auf, den die Delegation aus Deutschland so nicht erwartet hatte. Der Gesundheitssektor ist einer von Kubas Prestigeobjekten, das sich durch eine moderne Ausstattung und kostenfreie Versorgung der kubanischen Bevölkerung auszeichnet. Selbst Patienten aus anderen mittelamerikanischen Ländern profitieren von diesem hohen Standard, dann allerdings gegen Bezahlung.

Am Ende waren nicht nur Horst Geldmacher und seine Frau Elvira, sondern die gesamte deutsche Delegation, sehr angetan von Havanna, den Eindrücken und Erlebnissen. Alle Beteiligten waren dankbar, dieser vor einem Jahr ausgesprochenen Einladung Folge geleistet zu haben.

3.018 Zeichen

Pressekontakt:

schlüterwerbung

corporate communications

Frau Bettina Kannegießer

Hauptstraße 36 · D-27412 Wilstedt b. Bremen

Tel: 04283 - 980 544 · Fax: 04283 - 980 545

E-Mail: info@schlueterwerbung.de

www.schlueterwerbung.de



Delegation aus europäischen Optometristen vor kubanischer Augenklinik „Miguel Enriquez“



Delegation aus europäischen Optometristen vor kubanischer Augenklinik „Miguel Enriquez“



Frau Prof. Dr. Magdemity Falkat Ramos, Horst Geldmacher und der Stab der Oberärzte



Horst Geldmacher präsentiert die neue digitale Spezialbrille für Menschen mit Altersbedingter Makuladegeneration



Frau Prof. Dr. Magdemity probiert die neue digitale Spezialbrille für Menschen mit Altersbedingter Makuladegeneration



Frau Prof. Dr. Magdemity vor dem Konterfei von Fidel Castro